

**Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich des
Empfangs für Alexander Gerst am 25. März 2015, 11 Uhr,
Historisches Rathaus, Senatssaal / Piazzetta**

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Gerst,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter von european space agency und
Deutschem Zentrum für Luft- und Raumfahrt,
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

„das Universum ist vollkommen. Es kann nicht verbessert werden.“

Mit diesen Worten des chinesischen Philosophen Laotse heiÙe ich Sie herzlich in der
Piazzetta des Historischen Rathauses willkommen.

Ob Sie, lieber Alexander Gerst, ähnliche Eindrücke gesammelt haben, das kann ich
natürlich nicht mit Bestimmtheit sagen. Aber die Erfahrungen, die Sie an Bord der
International Space Station gemacht und an denen Sie uns haben teilhaben lassen,
sprechen eine ganz ähnliche Sprache.

Vor fast genau 10 Monaten haben wir hier im Rathaus gemeinsam mit
Wegbegleiterinnen und -begleitern und Verantwortlichen des Deutschen Zentrum für
Luft- und Raumfahrt und der Europäischen Raumfahrtagentur esa Ihrem Start zur
internationalen Raumstation „ISS“ entgegengefeibert. Gemeinsam mit vielen
begeisterten Kölnerinnen und Kölnern erlebten wir auf dem Alter Markt den Start
Ihrer Mission mit. Dieser verlief ebenso perfekt, wie die gesamte Mission bis zu Ihrer
Rückkehr zur Erde am 11. November 2014. Ein wirklich bewegender Augenblick.

Sie haben eine ganze Nation mitgenommen auf eine wunderbare Reise: mit Ihren
Fotos aus dem All sowie Ihren Berichten auf Twitter, den Internetseiten der european

space agency und des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt. Auch die vielen Berichte in Presse, Funk und Fernsehen haben dazu beigetragen, dass die Menschen heute die Raumfahrt aus einem völlig neuen Blickwinkel betrachten.

Mit Ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf der International Space Station haben Sie einen wichtigen Beitrag für die Forschung geleistet. Der Wissenschaftsstandort Köln als „Houston Europas“ hat durch Sie weltweit an Bekanntheit gewonnen. Hierfür danke ich Ihnen herzlich.

Lieber Herr Gerst,

ich danke Ihnen aber auch dafür, dass Sie heute den Kölner Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Interessierten von Ihren einmaligen Erfahrungen auf der Raumstation ISS berichten. Für uns alle ist es etwas ganz Besonderes, hautnah von „unserem“ Astronauten diese Erlebnisse aus erster Hand zu hören.

Ich freue mich schon sehr auf Ihre Ausführungen und übergebe nun das Wort an Herrn Jules Grandsire von der european space agency, der die weitere Moderation übernehmen wird. Auch Ihnen ein herzliches Willkommen!